

# Kleben von Argolite HPL Kompakt und HPL Kompakt Plus

<b>1 Allgemein</b> .....	<b>1</b>
1.1 Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller.....	1
1.2 Klebeflächen und Untergrundbeschaffenheit.....	1
1.3 Argolite HPL Kompakt und Kompakt Plus .....	2
1.4 Klebstoffe allgemein .....	2
1.5 Klebung.....	2
1.6 Reinigung.....	3
<b>2 Verarbeitungsempfehlung GYSO</b> .....	<b>4</b>
2.1 Produkte.....	4
2.2 Grundsätzliches .....	4
2.3 Verarbeitung .....	4
2.4 Klebung.....	5
2.5 Montagebeispiel .....	5
<b>3 Anwendungsbeispiele mit Collano Klebstoffen</b> .....	<b>6</b>
<b>4 Dichtstoffe bm-handels ag</b> .....	<b>7</b>
<b>5 Küchenrückwände – Kleben von Argolite HPL Kompakt Plus auf Abrieb</b> .....	<b>8</b>
<b>6 Hinweis</b> .....	<b>8</b>

## 1 Allgemein

### 1.1 Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller

- Die Verarbeitungsrichtlinien der Klebstoffhersteller sind zu beachten und anzuwenden.
- Bei Unklarheiten ist beim bevorzugten Klebstoffhersteller nachzufragen.

### 1.2 Klebeflächen und Untergrundbeschaffenheit

- Die zu verklebenden Füge­teile müssen plan, sauber, tragfähig, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein.
- Glatte Oberflächen, wie z.B. Bleche oder Glanzoberflächen, werden mit Vorteil angeschliffen.
- Poröse Oberflächen sollten gemäss Angaben des Klebstoffherstellers vorbehandelt werden.
- Bei Umleimern und Kanten sind die Klebflächen anzuschleifen.
- Plattenmontagen sind, nach Absprache mit Klebstoffherstellern bezüglich allfälliger Vorbereitungen des Untergrunds, möglich auf folgenden Untergründen: Mauerwerk,

Holzwerkstoffen, Gipskartonplatten, Abrieben, Putzen, Beton, usw. Die Tragfähigkeit von Untergründen ist vorgängig zu klären und der Klebstoffauftrag allenfalls anzupassen.

- Porenbetonprodukte und teilweise auch Abrieb, gelten nicht als tragfähiger Untergrund.

### 1.3 Argolite HPL Kompakt und Kompakt Plus

- Bei Innenanwendungen mit unterschiedlicher Feuchtigkeit wie Montagen auf Mauerwerk, Abrieb oder Putz sowie direkter Wasserbelastung oder in Räumen mit ausserordentlich hoher Luftfeuchtigkeit sollten Platten des Typs Argolite HPL Kompakt Plus eingesetzt werden. Die Dicke sollte mindestens 6 mm betragen, da sonst unter bestimmten Sichtwinkeln der Untergrund bzw. Klebstoffraupen zu erkennen sind.
- Argolite HPL Kompakt und Kompakt Plus müssen gemäss den zu erwartenden klimatischen Bedingungen konditioniert werden, da sonst später Spannungen auftreten können. Je stärker das zu erwartende Klima am Ort der Klebung vom Lagerklima der Argolite HPL Kompakt und Kompakt Plus abweicht, desto länger müssen die Platten konditioniert werden, mindestens jedoch 30 Stunden.
- Lagerung, Konditionierung und Transport von Argolite HPL Kompakt (Plus) sind in einem separaten Dokument beschrieben.
- Je nach Anwendung und Oberflächenstruktur der Argolite HPL Kompakt (Plus) empfiehlt sich ein Anschleifen der Oberfläche.
- HPL Kompakt (Plus) mit HPL Kompakt (Plus) sollen in gleicher Laufrichtung geklebt werden, da sie unterschiedliche Längen- und Querdehnungsverhalten aufweisen.
- Bei Wandverkleidungen sollen die Fugenbreiten zwischen den Platten und im Anschluss an andere Baukörper mindestens 8 mm betragen.

### 1.4 Klebstoffe allgemein

- Dispersionsklebstoffe (wasserbasiert) sind unter Umständen zur Klebung von Holzwerkstoffen mit Argolite Kompakt oder Kompakt plus geeignet, wobei der Holzwerkstoff die Feuchtigkeit aufnehmen muss.
- 1 Komponente (1K) PUR- oder Silan-Klebstoffe sind feuchtigkeitshärtend und unter Umständen für Montagen geeignet. Für Klebungen bei denen kaum Feuchtigkeit zum Klebstoff gelangen kann, z. B. Kompakt (Plus) auf Kompakt (Plus) oder Kompakt (Plus) auf Metall, werden diese Klebstoffe nicht empfohlen.
- 2 Komponente (2K) PUR- oder Silan-Klebstoffe sind unter Umständen am geeignetsten für konstruktive Fugen und Flächenklebungen sowie Montagen.
- Bei der Wahl des Klebstoffs (harte bis elastische Aushärtung, Kohäsion) ist unterschiedliches Dehnungsverhalten der zu klebenden Komponenten, vor allem bei Temperatur- und Luftfeuchteänderungen, ist zu beachten.
- Die Haftfestigkeit und Beständigkeit des Klebstoffs muss den Anwendungsbedingungen angepasst sein.

### 1.5 Klebung

- Vorversuche sind bei unbekanntem Klebungseffekt empfehlenswert.
- Der Klebstoffauftrag bzw. die Leimfugendicke soll an die Anwendung angepasst, gemäss Richtlinien des Klebstoffherstellers erfolgen. Die Verwendung von Distanzbändern ist unter Umständen notwendig.
- Argolite Kompakt werden im Allgemeinen mit vollflächigem Klebstoffauftrag geklebt.
- Bei Argolite Kompakt plus werden im Allgemeinen Raupen vertikal aufgetragen. Dies entweder mit einer Dreiecksdüse oder einer normalen Düse und Distanzbändern. Der Abstand der

Klebstoffraupen ist abhängig vom Untergrund und sollte etwa 12 cm betragen (z. B. bei Abrieb). Bei ebenem Untergrund (z. B. OSB-Platten) sollte er nicht grösser als 20 cm sein.

## 1.6 Reinigung

- Allfällige Klebstoffüberstände und -verschmutzungen, müssen im nicht ausgehärteten Zustand mit sauberem Werkzeug und geeignetem Lösungsmittel sorgfältig entfernt werden. Ausgehärtete Klebstoffe lassen sich unter Umständen nicht mehr entfernen.
- Bei einer Reinigung ist besonders zu beachten, dass genügend saubere Lappen verwendet werden und der mit Lösungsmittel verdünnte Klebstoff nicht auf späteren Sichtflächen verteilt wird.

## 2 Verarbeitungsempfehlung GYSO



Diese folgenden Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Technik und dienen ausschliesslich der Beratung. Ihr Inhalt ist ohne Rechtsverbindlichkeit und eine Gewährleistung für den Anwendungsfall besteht nicht. Gültig ist jeweils nur die neueste Ausgabe dieses Datenblattes. Die Verantwortung für Verarbeitung und Einhaltung der dafür vorgesehenen Richtlinien liegen ausschliesslich beim Verarbeiter. Aufgrund unterschiedlicher Materialien und Arbeitsmethoden sind vor der Verarbeitung jeweils Eigenversuche durchzuführen. Bedingt durch technischen Fortschritt und Weiterentwicklung kann es zu Änderungen im Produkt kommen.

### 2.1 Produkte

Reiniger: GYSO-Reiniger 2000

Montage- und Distanzband: GYSO-Mount 1400, 15 x 2 mm

Primer für Montagekleber: GYSO-Flex Primer N

Montagekleber: GYSO-Flex 555

Fugenhinterfüllband: GYSO-Distanzband PE-35, 30 x 2 mm

Fugendichtmasse: GYSO-Sil EVS-680

### 2.2 Grundsätzliches

- Für normale Anwendungen werden Argolite HPL Kompakt eingesetzt. Bei Anwendungen mit direkter Wasserbelastung oder in Räumen mit ausserordentlich hoher Luftfeuchtigkeit sollten Argolite HPL Kompakt Plus eingesetzt werden.
- Die Platten müssen in jedem Fall während mindestens 24 h an dem zu verklebenden Ort (Baustelle) akklimatisiert werden.
- Die Fugenbreiten zwischen den Platten und im Anschluss an andere Baukörper sollten mindestens 8 mm betragen.

### 2.3 Verarbeitung

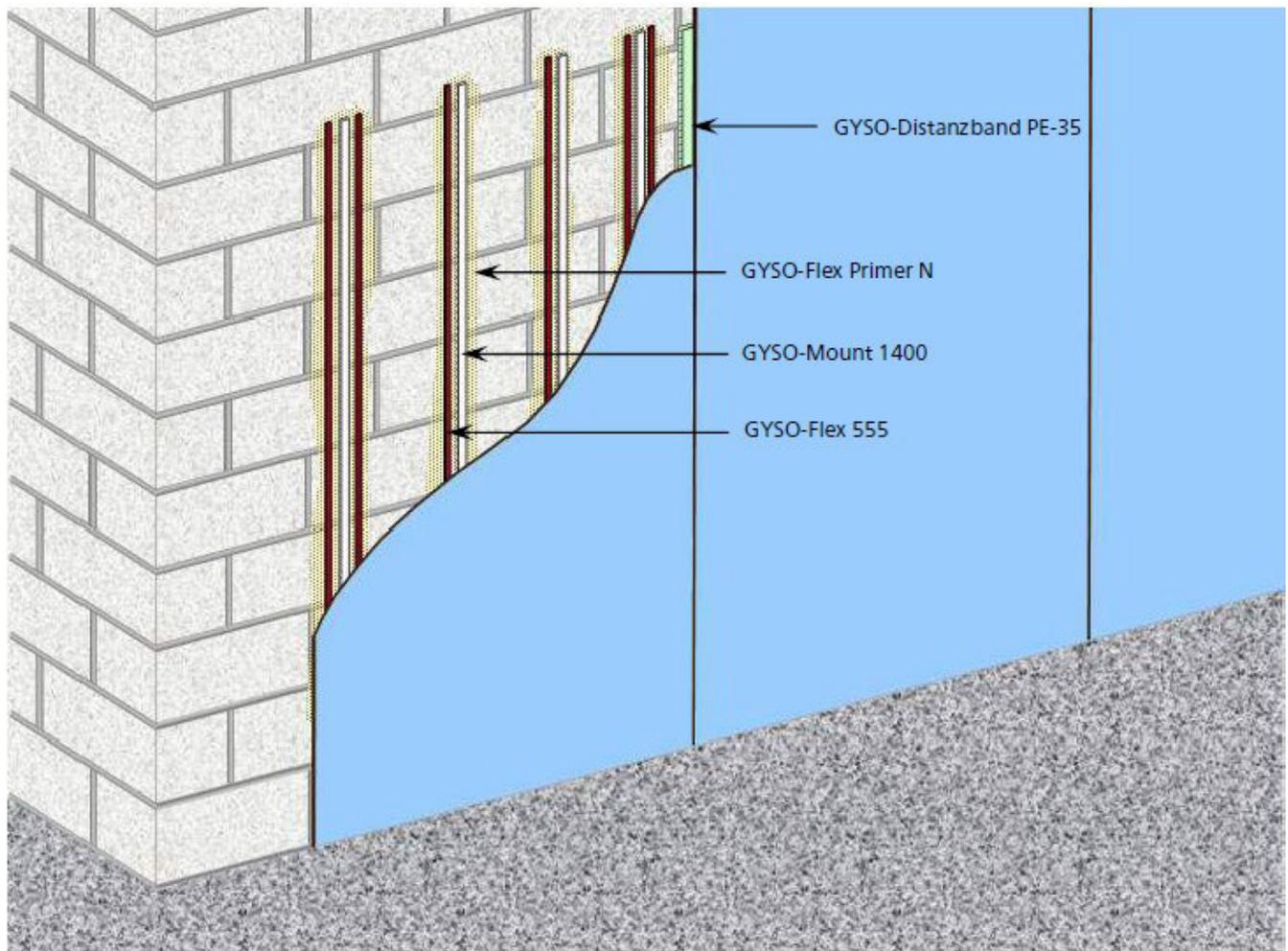
1. Untergründe müssen tragfähig trocken, staub-, öl- und fettfrei sein.
2. Wenn möglich leichtes anschleifen der Plattenrückseite an den zu verklebenden Stellen (Korn ca. P120), in jedem Fall entfetten der Klebestellen mit GYSO-Reiniger 2000 und einem sauberem Lappen.
3. Auftragen von GYSO-Flex Primer N auf alle saugenden Untergründe in senkrechten Bahnen im Abstand von 25 - 30 cm, ca. 5 cm breit. Im Randbereich der Platten erfolgt der Primerauftrag auf einer Breite von ca. 10 cm. Die Platte muss nicht mit Primer vorbehandelt werden.
4. Abluftzeit des Primers von mindestens 10 Minuten unbedingt einhalten.
5. Aufkleben des Fugenhinterfüllbandes GYSO-Distanzband PE-35 im Stossbereich der Platten. Dies dient zur Vermeidung einer 3-Flanken Haftung der Dichtmasse.
6. Aufbringen des Montagebandes GYSO-Mount 1400 auf die vorbehandelten Flächen.
7. Auftragen des Montageklebers GYSO-Flex 555 jeweils neben den Montagebändern. Der Klebstoffauftrag erfolgt entweder in Raupen Ø ca. 6 mm oder in V-Form ca. 8 x 8 mm. Im Randbereich der Platten wird empfohlen jeweils zwei Kleberaupen aufzutragen.

8. Entfernen der Schutzfolie auf dem Montageband und aufkleben Platten innerhalb von 15 min nach dem Klebstoffauftrag.
9. Bei der Abdichtung der Fugen zwischen den Platten sowie bei Anschlüssen gilt zu beachten, dass die Abdichtung nicht innerhalb der Aushärtezeit Montageklebers von ca. 3 Tagen erfolgen soll. Andernfalls kann es zu Komplikationen bei der Aushärtung beider Materialien kommen.

## 2.4 Klebung

- Um Luftpinschlüsse im Klebstoff zu vermeiden, sollten bei der Verarbeitung mit Pressluftpistolen ausschliesslich Werkzeuge mit Vorschubstange wie z.B. GYSO-Pressluftpistole G-88 eingesetzt werden.
- Es wird empfohlen, vor dem Kleben Tests durchzuführen.
- Beim Kleben von grossen Wand- oder Deckenelementen sind mögliche zusätzliche Ablösekräfte zu berücksichtigen (z. B. bei gewölbten Platten oder Paneelen).
- Bei Montagen über Kopf, sind Verklebungen immer mechanisch zu sichern.

## 2.5 Montagebeispiel



### 3 Anwendungsbeispiele mit Collano Klebstoffen



Klebstoffauswahl und Anwendungen sind nicht abschliessend. Collano hat weitere Produkte für die oben genannten Materialien im Sortiment.

Klebeflächen müssen plan, sauber und fettfrei sein. Bei Umleimern und Kanten die Klebeflächen zusätzlich schleifen. Für optimalen Klebstoffauftrag empfehlen wir Collano Spachtel. Unsere technischen Berater unterstützen Sie bei der Wahl und Inbetriebnahme von maschinellen Auftragstechniken.

Die vorliegenden Verarbeitungsdaten wurden im Normprüfklima bei 20 °C und 65% relative Luftfeuchtigkeit ermittelt und beziehen sich auf die genannten Materialien und Anwendungen. Deshalb sind Abweichungen zum technischen Datenblatt möglich.

Die Angaben beruhen auf Erfahrungen von Collano. Da Material und Verarbeitungsbedingungen das Klebstoffverhalten beeinflussen und ausserhalb unseres Einflusses liegen, kann daraus keine Rechtsverbindlichkeit abgeleitet werden. Wir empfehlen einen Praxisversuch. Bei anderen Anwendungen oder Materialien als oben aufgeführt, wenden Sie sich an unsere technischen Berater.

Ausführliche Produktinformationen können Sie den technischen Datenblättern entnehmen:  
[www.collano.com](http://www.collano.com)

<b>Belegen mit Argolite HPL 1.3 mm Dicke (vorteilhaft ist eine beidseitige, symmetrische Belegung)</b>		
Collano RS 8500 (2K Silan)	Hochwertiger, elastischer 2K Silanklebstoff	Auftragsmenge: 300 – 500 g/m <sup>2</sup> Topfzeit: 20 – 30 min Presszeit: 60 – 90 min
Collano RS 8509 (2K Silan)	Hochwertiger, dauerelastischer, vibrationsbeständiger 2K Klebstoff für Anwendungen im Innen- und Aussenbereich	Auftragsmenge: 300 – 500 g/m <sup>2</sup> Topfzeit: 2 h Presszeit: > 5 h min
<b>Belegen mit Aluminium ENAW5005, 1.5 mm, angeschliffen P100, gereinigt (vorteilhaft ist eine beidseitige, symmetrische Belegung)</b>		
Collano RS 8500 (2K Silan)	Hochwertiger, elastischer 2K Silanklebstoff	Auftragsmenge: 300 – 500 g/m <sup>2</sup> Topfzeit: 20 – 30 min Presszeit: 60 – 90 min
Collano RS 8509 (2K Silan)	Hochwertiger, dauerelastischer, vibrationsbeständiger 2K Klebstoff für Anwendungen im Innen- und Aussenbereich	Auftragsmenge: 300 – 500 g/m <sup>2</sup> Topfzeit: 2 h Presszeit: > 5 h min
<b>Montagen</b>		
Collano BM 866 (1K Silan)	High Tack – Hochstandfester Montageklebstoff mit sehr hoher Anfangshaftung	Raupenauftrag: 5 – 10 mm Raupenabstand: 10 – 20 cm Hautbindezeit: 10 – 15 min Durchhärtegeschwindigkeit: 2 – 3 mm/24 h
Collano BM 107 (1K PUR)	Ideal in Kombination mit Holzwerkstoffen	Auftragsmenge: 100 – 300 g/m <sup>2</sup> Offene Zeit: 5 – 7 min Presszeit: > 30 min
<b>Umleimer und Kanten (ABS Kunststoff)</b>		
Collano KE 501/541 (EVA Hotmelt)	Schmelzklebergranulat und -patronen für Kantenleimmaschinen	Verarbeitungstemperatur: 200 – 240 °C

## 4 Dichtstoffe bm-handels ag



Die bm-handels AG führte Haftungsversuche mit Dicht- und Klebstoffen auf der Fläche von Argolite HPL mit der glatten Oberflächenstruktur HG (Hochglanz), der grobporigen PG (Grobperl) und leicht rauen SM (Seidenmatt) durch.

An den bearbeiteten Kanten der Argolite HPL Kompakt (plus) ist die Haftung generell gut.

Es wurde mit allen getesteten Dichtstoffen (bm-silicone 4200, 4300, 4500 und 5500) eine Haftung erzielt. Erwartungsgemäss verbesserte der, empfohlene, Einsatz von bm-Primer 16 die Haftung der Dichtstoffe auf den Argolite HPL Kompakt (plus) Oberflächen. Der bm-silicon 5500 in Verbindung mit bm-Primer 16 zeigte auf allen Oberflächenstrukturen die beste Haftung. Ebenfalls gute Haftung zeigte der bm-silicone 4200 in Verbindung mit bm-Primer 16.

Die Haftung auf der SM Oberfläche war am besten. Durch, ein eventuell mögliches Anschleifen, kann die Haftung auch auf HG und PG Oberflächen verbessert werden.

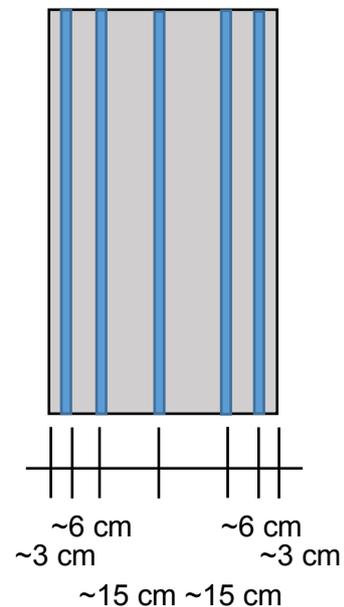
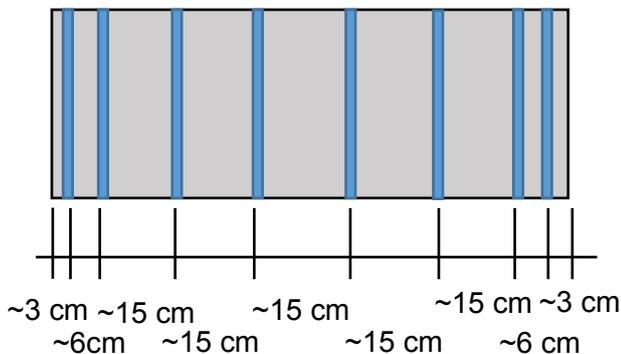
Produktdatenblatt des Herstellers beachten:

<b>Sanitärbereich, Glas-, Fenster- und Hochbau, Baunebengewerbe</b>		
bm-silicone 4200 (1K Silikonkautschuk acetatvernetzend)	Nicht geeignet: Natursteine, Marmor, Aquariumbau, bitumenhaltige und weichmacherabgebende Materialien	Praktische Bewegungsaufnahme: 25 % Hautbildungszeit, 23 °C, 50 % RLF: ca. 10 min Aushärtung, 23 °C, 50 % RLF: 2 – 3 mm/24h
<b>Naturstein-, Parkett-, Sanitär- und allgemeiner Baubereich</b>		
bm-silicone 5500 (1K Silikon neutralhärtend)	Kann allergische Reaktionen verursachen. VOC-Gehalt < 250 g/l	Reissdehnung: ca. 400 % Hautbildungszeit, 23 °C, 50 % RLF: ca. 10 min Aushärtung, 20 °C, 50 % RLF: 2 – 3 mm/24h

## 5 Küchenrückwände – Kleben von Argolite HPL Kompakt Plus auf Abrieb

- Aus- und Zuschnitte werden vorteilhaft in der Werkstatt ausgeführt. Bei Ausschnitten beträgt in den Ecken der Mindestradius 6 mm. Scharfkantige Ecken führen zu Rissbildungen.
- Lagerung, Konditionierung und Transport sind auf einem separaten Merkblatt beschrieben.
- Verarbeitungshinweise des Montagekleberherstellers sind zu beachten.
- Kleber, je nach Hersteller, in Streifen mit Dreiecksdüse oder Raupen  $\varnothing$  ca. 6 mm auftragen, sodass sich im montierten Zustand vertikale Streifen ergeben.
- Untergrundbeschaffenheit: Die zu verklebenden Füge Teile müssen sauber, tragfähig, trocken, staub-, öl- und fettfrei sein. Vorbehandlungen gemäss den Angaben des Klebstoffherstellers.
- Poröse Oberflächen sollten gemäss Angaben des Klebstoffherstellers mit Primer vorbehandelt werden.
- Bei Unklarheiten ist Rücksprache mit dem Klebstoffhersteller oder Argolite zu halten.

Beispiele:



## 6 Hinweis

Alle in diesem Dokument enthaltenen Angaben basieren auf dem aktuellen technischen Wissensstand, stellen jedoch keine Garantie dar. Eine Gewähr zur Eignung für bestimmte Einsatzzwecke oder Anwendungen wird nicht übernommen.